

0,79 €

# Wiel Spaß

zum kleinen Preis

# Nur 0,79 €

Jede Woche neu & aktuell

NR. 39  
17. 9. 14

- Deutschland 0,79 €
- Österreich 0,90 €
- Schweiz 1,60 sfr
- Benelux 1,00 € • Frankreich 1,00 €
- Italien 1,10 € • Spanien 1,10 €
- Kanaren 1,25 €
- Griechenland 1,25 €
- Ungarn 450 Ft



Angela Wepper

## Neue Demütigung

Unfassbar, was Fritz ihr immer wieder antut

Seite 7



Britney Spears

## Späte Rache

Sie schmeißt ihren geldgierigen Vater raus

Seite 8/9



Königin Letizia

## Scheidungs-Drama

Warum die zweifache Mutter jetzt ganz stark sein muss

Seite 10



Mit großem Rezept-Teil

## Herzhafte Aufläufe

Seite 40/41

## Medizin: Sanft heilen mit Herbstfrüchten

Seite 44



Sylvie Meis

# Drogen-Skandal

## Zieht dieser mysteriöse Mann sie in den Abgrund?

Seite 4/5



Fotomontage

Viele Seiten Ratespaß mit den schönsten Rätseln Deutschlands

Paragraf	Seite	1/4	1/2	3/4	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	47	48	49	50
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	47	48	49	50					

Ein festes Zuhause? Fehlangeige.

Doch das will das reiselustige Paar auch gar nicht. Es braucht das Abenteuer

# Liliana & Emil:

## „Seit 30 unserem

## Jahren fahren wir mit blauen Auto um die Welt“



Kurzer Zwischenstopp in Aserbaidschan



Liliana mit einem Lemuren in Madagaskar



Mit Kriegern in Papua-Neuguinea



WEIHNACHTEN in der Wüste – eine Mini-Tanne steht auf dem Campingtisch



PANORAMA-SCHLAFZIMMER Seit 1984 nächtigen die Weltenbummler Emil und Liliana Schmid im Kofferraum ihres treuen Toyota Land Cruisers

**G**enau 180 Länder, über 693000 Kilometer und rund 20000 Stunden am Lenkrad: Was als einjährige Tour geplant war, hat sich zu einer bereits drei Jahrzehnte dauernden Reise durch die ganze Welt entwickelt. Selbst jetzt wollen Emil (72) und Liliana Schmid (73) aus Wallisellen in der Schweiz noch nicht heimkehren. Vielleicht liegt das daran, dass ihr 32 Jahre altes Auto inzwischen ihr festes Zuhause ist.

Aufgebrochen zu ihrer inzwischen im Guinness Buch der Rekorde vermerkten Weltreise sind der frühere Informatiker und die ehemalige Chefsekretärin am 16. Oktober 1984.

### Viel Geld haben sie nicht zur Verfügung

Ein Jahr lang wollten sie aussteigen, doch dann kam alles anders. „Das freie Leben hat uns gefesselt“, erklärt Emil. „Wir wollten nicht mehr nach Hause.“

Europa, Asien, Australien, Amerika und Afrika – sämtliche Kontinente haben die beiden Schweizer schon bereist. Immer ganz nah dran am Geschehen, an den Menschen vor Ort.

In den Anfangsjahren lebten sie von ihrem Ersparten, einem Erbe und schließlich von Dosenpfand und verkauften Muschelketten. Erst seit es das Rentenalter erreicht hat und die Schweiz ihm die Pensionen überweist, leistet sich das kinder-



PARADIESISCH Im Oman campen die Schmid an einem schier endlosen Palmstrand

lose Paar hin und wieder auch mal ein wenig Luxus wie eine Übernachtung in einem einfachen Hotel. „Im Schnitt geben wir im Monat nicht mehr als 1350 Euro aus“, sagt Liliana.

Kontakt nach Hause haben sie wenig bis gar nicht. In all den Jahren ist die Familie, der Freundeskreis auseinander gedriftet. Heimweh kennen die beiden nicht. „Der Toyota ist unser Haus“, sagt Emil.

Auch ihr treues Rekord-Auto wird allmählich anfälliger für „Krankheiten“. Verständlich, bei dem Alter. Was, wenn eine Achse bricht, sich die Spur verzieht? Darum macht sich Emil fast mehr Sorgen als um seine eigene Gesundheit.

### Zurück nach Hause wollen sie nicht

In die Schweiz wollen sie so bald nicht zurück, erklärt das Paar, das seit 45 Jahren glücklich verheiratet ist und ein ausgefülltes Leben führt. „Unsere Freiheit gefällt uns viel zu gut!“

Wer noch mehr über die beiden Globetrotter erfahren möchte, findet im Internet auf ihrer Homepage [www.weltrekordreise.ch](http://www.weltrekordreise.ch) viele Tausende Fotos und Reiseberichte von ihnen.

### FEIN SÄUBERLICH klebt Emil die Namen der schon bereisten Länder aufs Auto



Unsere Arbeitsteilung sieht so aus: Emil fährt, ich koche. Liliana Schmid



RISIKOBEREIT Bis zu 23 Tage am Stück überlebten Clive und Jane Green auf hoher See. Dafür entsalzten sie Meerwasser und wickelten Kartoffeln einzeln in Zeitungspapier

## Eine Woche lang wollten sie segeln – daraus wurden 16 Jahre

**E**igentlich wollten Clive und Jane Green aus Wales nur einen kurzen Segeltörn machen. Nach einer Woche Spanien sollte es wieder zurück nach Hause gehen. Doch stattdessen segelten die beiden immer weiter. Mittlerweile seit 16 Jahren!

Den heute 62 Jahre alten Clive und seine Jane (60) hat damals der Spaß an der Freiheit übermannt. Das Paar beschloss, frühzeitig in Rente zu gehen, sein Haus in Wales zu vermieten und auf seinem Segelboot zu leben. Das Geld war all die Zeit sehr knapp. „Das war definitiv kein Luxus-Urlaub“, erzählt Clive.

Doch ihre Erfahrungen und Erlebnisse sind unbezahlbar. 51 verschiedene Länder haben Clive und Jane in den letzten 16 Jah-

ren besucht, fast 100000 Kilometer zurückgelegt. Viele Abenteuer haben sie erlebt. So erzählen sie von einem Volksstamm im Südpazifik, dem sie bei der Rettung der Ernte halfen, und vor Ostafrika segelten sie durch Gewässer, in denen es vor Piraten wimmelte.

### Kein einziger Streit in all der Zeit

Zum Glück überstanden sie alles ohne Schaden. Und lernten viele tolle Menschen kennen. Clive: „Ich hatte immer einen Fußball bei mir. Mit dem habe ich gespielt und die Leute kamen sofort auf mich zu und hießen mich herzlich willkommen.“

### BEGRENZTER PLATZ Die Segelyacht ist nur zehn Meter lang. Sich aus dem Weg zu gehen, ist schwierig

Übrigens: In der langen Zeit auf hoher See, eingepfercht auf einem kleinen Boot hat sich das Paar kein einziges Mal gestritten! „Wir sind ein gutes Team.“

